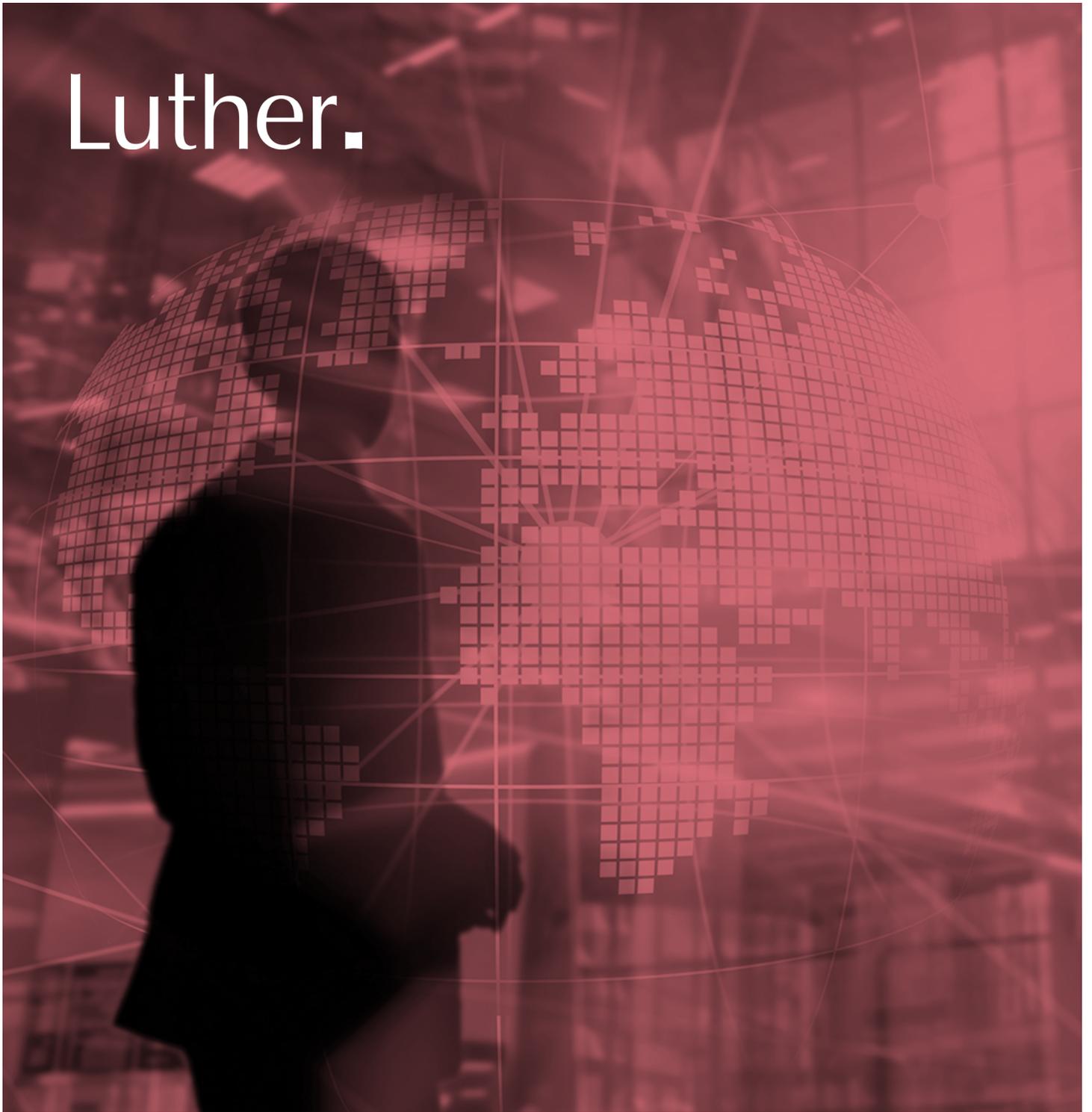


Luther.



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021/2022

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH mit Sitz in Köln

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsverlauf	4
Ertragslage	4
Finanzlage	5
Vermögenslage	5
Digitalisierung	7
Internationalisierung und Auszeichnungen	9
Internationalisierung	9
Auszeichnungen	9
Risiko und Prognose	12
Risikobericht	12
Prognosebericht	12

Geschäftsverlauf



Geschäftsverlauf

Ertragslage

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (Luther) ist auf Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2021/2022 hat die Gesellschaft eine Gesamtleistung von EUR 187 Mio. erwirtschaftet – eine deutliche Steigerung von 6 %-Punkten gegenüber

dem Vorjahreswert. Noch positiver hat sich der Umsatz pro Berufsträger (UBT) erhöht. Der UBT konnte um 7 % auf TEUR 518 (Vorjahr TEUR 486) gesteigert werden. Die Anzahl der Berufsträger ist nahezu unverändert geblieben.

Geschäftsjahr	Gesamtleistung in Mio. EUR	Anstieg Gesamt- leistung in %	Durchschnitt Berufsträger (FTE)*	Umsatz pro Berufsträger (UBT)
2021/2022	187,1	6%	361	518 TEUR
2020/2021	176,0	-6%	362	486 TEUR
2019/2020	187,0	-2%	442	423 TEUR
2018/2019	190,2	31%	427	445 TEUR
2017/2018	145,3	27%	334	435 TEUR
2016/2017	114,5	4%	276	415 TEUR

* FTE = full time equivalent = auf Vollzeitbasis

Einen großen Anteil an dem gesteigerten Umsatz pro Berufsträger trug der Ausbau eines neuen Großmandats sowie der Anstieg der Aufträge in den Bereichen Compliance, IT und Real Estate bei. Vor allem die erfolgreiche Zusammenarbeit von interdisziplinären Teams aus mehreren Standorten und Service Lines hat sich ausgezahlt.

Ergänzend zu den Service Lines haben sich die fünf Industriegruppen – Energy, Mobility & Logistics, Real Estate & Infrastructure, Information Tech & Telecommunications sowie Health Care & Life Science – inzwischen fest in der Organisationsstruktur etabliert. Eine Fokussierungsmaßnahme, um die konsequente Steigerung der Luther Branchenexpertise im Markt zu stärken. Auch bei der Rekrutierung von Quereinsteigern wird die Branchenorientierung strikt berücksichtigt.

Die Entwicklung der Aufwandsseite war stark von den pandemischen Zyklen geprägt: Einerseits wirkten Nachholaktivitäten, andererseits das Luther Nachhaltigkeitskonzept (als Teil des Luther ESG-Konzeptes):

- Mit Eintritt der Lockerungen der pandemiebedingten Einschränkungen sind die betrieblichen Aufwendungen für interne und externe Veranstaltungen, kombiniert mit Präventionsmaßnahmen, um rund 68 % gestiegen. Auch die Aufwendungen für Reisekosten haben sich nahezu verdoppelt. Die Nachhaltigkeitsstrategie machte sich bezahlt. Die Aufwendungen für Reisekosten liegen deutlich unter dem Niveau von 2019.
- Die Ausgaben für Druck-Materialien und sonstige Print-Medien haben sich um rd. 10 % unter Vorjahr bewegt. Die Aufwendungen für Versicherungen sanken um 7 % gegenüber dem Vorjahr trotz Erweiterung der Leistungen über Luther.Solutions.
- Teil des Luther-ESG-Konzeptes ist es, sich neben der pro-bono-Tätigkeit der Mitarbeiter auch finanziell mit Spenden zu engagieren. Für die Flutopfer an der Ahr sowie für die Opfer des Ukraine-Krieges hat Luther sich mit Finanz- und Sachspenden eingebracht.

Die zukunftsgerichtete Personalentwicklung und -gewinnung hat sich bei Luther bewährt. Mit einem gesunden Mix zwischen der Gewinnung von Laterals und der Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter steht Luther gut da. Die Mitarbeiterentwicklung wird zentral über die Luther.academy konzipiert und umgesetzt. Im Berichtszeitraum wurden rund 52 Fort- und Weiterbildungen über die Luther.academy sämtlichen Fach- und Servicekräften angeboten. Nicht zuletzt erfolgte aufgrund der Pandemie der Großteil des Seminarangebots remote. Zudem hat Luther das Angebot an online verfügbaren Schulungskursen auf mehr als 120 erhöht. Sowohl Basiswissen als auch Spezialthemen können damit jederzeit bequem von den Mitarbeitern auf Basis ihrer eigenen Verfügbarkeit und ihrer eigenen Präferenzen abgerufen werden. Nicht nur von Mitarbeitern in Teilzeit wird von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht.

In den internen Servicebereichen ist Luther, anders als bei den Berufsträgern, gegenüber dem Vorjahr ordentlich gewachsen. Im Bereich der Assistenzen konnte Luther mehr Auszubildende gewinnen und der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Luther ist es gelungen, mehr jungen Menschen einen Ausbildungsplatz anzubieten als im vergangenen Berichtsjahr. Luther zeigt – mehr denn je – allen Fachbereichen berufliche Perspektiven auf.

Nicht nur in den Ausbildungsberufen, sondern auch auf der Ebene der anwaltlichen und steuerberatenden Mitarbeiter konnte Luther punkten: Die Quote der internen Partner Promotions ist deutlich gestiegen. Den Anteil an Partnerinnen kontinuierlich zu erhöhen, ist gleichzeitig aufgegangen. 50 % der internen Promotions sind Partnerinnen gewesen. Mit der Verankerung einer Partnerschaft in Teilzeit im Gesellschaftsvertrag ist die bisher gelebte Praxis der letzten Jahre verschriftlicht.

Das Luther Female Network, das Anfang 2021 gegründet wurde, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Luther-Kolleginnen vernetzen sich in regelmäßigen Veranstaltungen und tauschen Erfahrungen aus.

Finanzlage

Der Fokus im Berichtsjahr lag in einem ausgewogenen Management der Liquidität, um einerseits den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können und andererseits negative Bankzinsen weitestgehend zu vermeiden. Die liqui-

den Mittel blieben im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit EUR 26,1 Mio. ca. EUR 9,8 Mio. unter Vorjahr. Mit diesem Nettzahlungsmittelbestand sichert Luther hinreichend die Mittel, um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von EUR 1,5 Mio. und sonstige Verbindlichkeiten von EUR 8,1 Mio. zu bedienen.

Vermögenslage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft insbesondere Investitionen im Bereich der Digitalisierung für IT-Ausstattung vorgenommen. Auch die Ausgaben zur Fortbildung der Mitarbeiter wurden erhöht. Diese Maßnahmen werden sich auf den Ausbau der Marktstellung von Luther in den nächsten Jahren weiterhin positiv auswirken. Die Gesellschaft macht wie im vergangenen Geschäftsjahr wieder von dem Wahlrecht Gebrauch, aktive latente Steuern aus Unterschieden zwischen handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen in Höhe von EUR 7,4 Mio. auszuweisen. Die Differenz ergab sich im Wesentlichen aus dem unterschiedlichen Zinssatz für die steuerliche und die handelsrechtliche Bewertung der Pensionsrückstellungen.

Digitalisierung



Digitalisierung

Sowohl in der Wirtschaft, in der Gesellschaft als auch im Arbeitsumfeld erleben wir tiefgreifende Veränderungen und Herausforderungen durch die Digitalisierung. Um ihre Mandanten in dieser zunehmend digitalen Welt umfassend zu beraten, hat Luther diesem Thema seit Jahren besondere Beachtung geschenkt, es als Wachstumsfeld definiert und Leistungsbausteine im neuen Bereich Luther.Solutions zusammengefasst. Diese Beratungsfelder wurden im aktuellen Berichtszeitraum kontinuierlich weiter ausgeweitet und die Leistungen in einer eigenen Gesellschaft, der Luther Solutions GmbH, gebündelt. Diese Lösungsangebote unterstützen die Arbeit in komplexen Mandaten mit großen Team, richten sich vor allem aber auch an die Rechtsabteilungen unserer Mandanten.

Luther.Solutions begleitet hierbei die Rechtsabteilungen in allen Phasen eines Transformationsprozesses hin zum strategischen Partner der Fachbereiche: vom strategischen Dialog, über Prozess- und Organisationsgestaltung, dem Einsatz von Legal Tech-Lösungen in der operativen Arbeit oder dem Design innovativer Formen der Zusammenarbeit. Hierzu wurde ein modular aufgebautes Lösungsangebot geschaffen, das auch immer häufiger Beratungsleistungen zu Festpreisen anbieten lässt:

Legal Design: der Lösungsansatz für komplexe Herausforderungen im Design von Workflows und Arbeitsabläufen. Durch die Analyse, das Gestalten und Optimieren von Prozessen erarbeiten die Luther Experten Lösungskonzepte, die zu einer effizienteren Abwicklung von Aufgaben in der Organisation führen.

Legal Tech: das Lösungsangebot zur ganzheitlichen Abbil-

dung von Konzepten mittels IT-Systemen und die Verankerung im Mandat oder der Organisation. Hierfür nutzt Luther die Angebote von Innovations- und Technologiepartnern wie weltweit agierenden IT-Anbietern und jungen Start-ups.

Legal Project Management: das Unterstützungsangebot zur effizienten Steuerung komplexer Projekte. Durch bewährte Vorgehensmodelle und Tools unterstützt Luther die Projektarbeit in allen Phasen, von Initialisierung, Planung und Steuerung bis hin zum Abschluss.

Wichtig zu erwähnen ist auch der kontinuierliche Ausbau des Partner-Netzwerks. Dieser Ausbau und Dialog lässt Trends und Innovationen frühzeitig erkennen und Kooperationen gewinnbringend eingehen. So konnte das Partner-Netzwerk im Berichtszeitraum um namhafte Unternehmen aus Forschung und Lehre sowie aus dem Start-up Bereich ausgeweitet werden.

Ein weiteres wichtiges Programm im Berichtszeitraum ist Luthers Aus- und Weiterbildungsangebot „DEEP“, das zwischenzeitlich mehrfach ausgezeichnet wurde. Um wichtige Antworten auf Fragestellungen der Digitalisierung zu finden, braucht es neben juristischen Grundlagen auch vielfältiges Komplementärwissen. Vor diesem Hintergrund vernetzt DEEP juristische, technologische sowie unternehmerische Themenfelder und orientiert sich gleichermaßen an aktuellen wie künftigen Herausforderungen der juristischen Beratungspraxis.



Internationalisierung und Auszeichnungen

3

Internationalisierung und Auszeichnungen

Internationalisierung

Im Jahr 2021 hat Luther einen entscheidenden Schritt in seiner internationalen Strategie getan und gemeinsam mit der französischen Kanzlei Fidal „unyer“ gegründet. Ziel ist es, eine einzigartige globale Organisation führender internationaler Unternehmen aus dem Bereich Professional Services aufzubauen. unyer hat seinen Sitz als Schweizer Verein in Zürich, ist global vernetzt und hat starke lokale Wurzeln in den jeweiligen Märkten. Der Markenname unyer basiert auf „to unite“ und soll als Call to action eine Verbindung schaffen und sie mit Leben füllen. unyer ist Sinnbild für eine starke grenzüberschreitende Einheit und verbindet alle Mitgliedsfirmen.

unyers Ansatz unterscheidet sich von bestehenden Organisationen und Netzwerken mit einer globalen Reichweite, nur einem exklusiven Mitglied pro Land und dem Anspruch, auch über juristische Beratung hinaus Leistung anzubieten.

Die Mitglieder bieten ihren Mandanten umfassende Professional Services über alle Jurisdiktionen hinweg und verfügen dabei über eine hohe Branchenexpertise. Die Organisation erzielt derzeit mit ihren drei Mitgliedsunternehmen bereits einen Umsatz von mehr als EUR 650 Millionen jährlich und umfasst über 2.500 Anwälte und Professionals in über zehn Ländern in Europa und Asien. unyer wird in den nächsten zehn Jahren kontinuierlich wachsen und bis 2030 Mitglieder aus den 20 größten Volkswirtschaften vereinen. Im September 2021 schloss sich als erstes weiteres Mitglied die unabhängige italienische Kanzlei Pirola Pennuto Zei & Associati an. Das vergangene Jahr seit der Gründung wurde intensiv genutzt, um die aufgesetzten Prozesse im unyer-Kontext bei den drei Mitgliedsunternehmen zu implementieren.

Auszeichnungen

Im Dezember 2021 zeichnete **The Lawyer**, einer der bekanntesten juristischen Fachzeitschriften weltweit, Luther als „Law Firm of the Year: Germany 2021“ aus. Auch die höchste Auszeichnung „European Law Firm of the Year 2021“ wurde an Luther verliehen für die herausragenden Leistungen auf dem europäischen Rechtsmarkt beim Aufbau der globalen Organisation unyer sowie für zahlreiche Initiativen in den Bereichen Technology und D&I.

Im **JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien 2021/2022** wurden 46 Anwälte von Luther empfohlen, von denen acht als

„Führende Berater“ in ihrem jeweiligen Rechtsgebiet und drei als „Führende Berater“ in ihrer jeweiligen Region besonders ausgezeichnet wurden.

In der Ausgabe **Chambers Global 2022** wird Luther weltweit für Deutschland als auch für Luxemburg und Myanmar in insgesamt vier Rechtsgebieten empfohlen. Dabei werden sechs Anwältinnen und Anwälte in die weltweiten Rankings aufgenommen – vier aus Deutschland und jeweils ein Anwalt aus den Standorten in Luxemburg und Myanmar. In der Ausgabe **Chambers Europe 2022** wurde Luther in zwölf Rechtsbereichen für Deutschland und in zwei für Luxemburg empfohlen. Individuelle Rankings konnten dabei 13 Anwältinnen und Anwälte für Deutschland und zwei für Luxemburg erzielen. Im **Chambers FinTech Guide 2022** wird Luther für den Bereich „Legal“ in Deutschland empfohlen und erhielt zwei individuelle Rankings.

The Legal 500 Deutschland 2022 empfiehlt Luther in 28 Rechtsgebieten, davon zwei in der höchsten Kategorie „Top Tier“. 76 Anwältinnen und Anwälte werden empfohlen, von denen zehn als „Führender Name“ oder „Name der nächsten Generation“ besonders ausgezeichnet wurden. Auch in der ersten Auflage des **The Legal 500 Green Guide EMEA 2022** wurde Luther für den Bereich Deutschland aufgenommen. Dieser Guide gibt einen Überblick über das Engagement der Kanzleien im Bereich der Nachhaltigkeit und umfasst sowohl entsprechende Tätigkeiten für Mandantinnen und Mandanten als auch die eigenen bewährten Praktiken und Initiativen.

WHO'S WHO LEGAL listet 18 Anwältinnen und Anwälte im Juni 2022, von denen vier die höchste Auszeichnung als Thought Leader erhielten und zwei als Future Leader ausgezeichnet wurden. Auch im Jahr 2021 wurde Luther von der englischen Fachzeitschrift **Global Arbitration Review** wieder in die „GAR100“, die weltweite Liste der von ihr bewertenspezialisierten Kanzleien im Bereich Schiedsgerichtsbarkeit, aufgenommen.

Der **Kanzleimonitor 2021/2022** empfiehlt Luther in 22 Rechtsgebieten und hat darüber hinaus 16 Anwältinnen und Anwälte von Luther in die namentlichen Empfehlungen aufgenommen.

Im Jahr 2022 zeichnet das **Handelsblatt** gemeinsam mit **Best Lawyers** insgesamt 98 Anwältinnen und Anwälte aus, davon drei als „Anwalt des Jahres“. Weitere zwölf Anwältin-

nen und Anwälte werden als „Anwälte der Zukunft“ in ihrem jeweiligen Rechtsgebiet empfohlen.

Im Ranking der **Wirtschaftswoche** werden regelmäßig zahlreiche Rechtsgebiete sowie verschiedene Anwältinnen und Anwälte von Luther namentlich empfohlen.

Auch als Arbeitgeber konnte Luther sich im Berichtsjahr erfolgreich durch Auszeichnungen positionieren:

- iurratio REF50 - Die besten Arbeitgeber für das Referendariat
Gesamtranking: 2. Platz
1. Platz: Bester Arbeitgeber Region Osten
1. Platz: Bester Arbeitgeber Region Westen
- azur award für Karriereförderung
azur Top-Arbeitgeber 2022
- „Top Arbeitgeber“ - LTO-Karriere Kanzleiumfrage
- Talentrocket „Arbeitgeber der Zukunft“ 2022
- BEST RECRUITERS bescheinigt Luther im Branchensegment Rechtsberatung ausgezeichnete Qualität beim Recruiting.

Diese Auszeichnungen sind Bestätigung, dass Luther den richtigen Kurs verfolgt, und eine große Motivation, diesen erfolgreich fortzusetzen.

Risiko und Prognose



4

Risiko und Prognose

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021/2022 zeigt, dass die bisherigen Investitionen in die technische Infrastruktur greifen. Die gezielte Ausrichtung auf eine digitalisierte Rechtsberatung und die Begleitung neuer Geschäftsmodelle zeigt erste Erfolge und birgt großes Potenzial für weiteres Wachstum. Dieser Weg wird in den nächsten Jahren konsequent fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2022/2023 ist trotz der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen mit einer anhaltend guten Ertragslage zu rechnen.

Risikobericht

Das Risikomanagement sowie das Qualitätssicherungssystem sind integrale Bestandteile der Managementsysteme. Sie werden insbesondere durch die Unternehmensplanung, das Management-Informationssystem und durch interne Überprüfungen unterstützt. Die Möglichkeiten, eine fehlerhafte rechtliche Beurteilung abzugeben oder einen Auftrag nicht mit der gebotenen Qualität zu erfüllen, begreift Luther als zentrale Geschäftsrisiken. Diese können zu Reputationsverlust, zu finanziellen Schadensersatzforderungen oder zu Auftragsverlusten führen. Das Risikomanagement sowie die Qualitätssicherung dienen dazu, diese Gefahren zu minimieren. Für die trotzdem verbleibenden Risiken hat Luther einen angemessenen Versicherungsschutz eingerichtet. Fachliche und organisatorische Anweisungen stellen die Qualität in der sachlichen, zeitlichen und personellen Planung und Durchführung von Aufträgen sowie in der Berichterstattung sicher. Ebenso helfen sie, die damit zusammenhängenden Risiken zu begrenzen. Diese Anweisungen sind im zentral gepflegten Qualitäts- und Risikomanagement-Handbuch festgelegt.

Prognosebericht

Die deutsche Konjunktur erholt sich langsam. Die globale Unsicherheit hinsichtlich der Entwicklung der Corona-Pandemie, die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sowie die Spannungen zwischen China und Taiwan werden jedoch

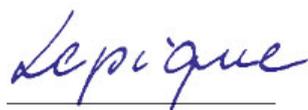
auch Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft haben. Eine Vielzahl von Lieferketten sind nicht nur gestört, sondern durch den Krieg in der Ukraine zerstört. Die Konjunkturforscher des Instituts der deutschen Wirtschaft (DIW) haben ihre bislang optimistischen Prognosen relativiert, gehen für das Jahr 2022 sowie das Jahr 2023 bislang weiter von einem Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von knapp unter 3 % aus.

Die Erholung der Industrie trotz guter Auftragslage wird durch Lieferengpässe gehemmt. Drastische Preisanstiege für Energieträger und Rohstoffe sowie Transportleistungen zeichnen sich auch im Welthandel ab. Inflationäre Einflüsse werden daher in den kommenden Jahren massiv steigen.

Luther ist für ein sich rasch änderndes Umfeld hervorragend gerüstet. Luther stellt sich auf eine Abkühlung des gesamtwirtschaftlichen Umfeldes ein und fokussiert seine Kapazitäten innerhalb der Industrien verstärkt auf die energierechtliche, arbeitsrechtliche sowie Sanierungs- und Restrukturierungsberatung. Personell ist die Kanzlei gut aufgestellt und gewappnet für Marktveränderungen, die sich aus dem erwarteten geringeren Wirtschaftswachstum, einem volatilen US-Markt sowie Ereignissen mit weltpolitischen Auswirkungen ergeben könnten.

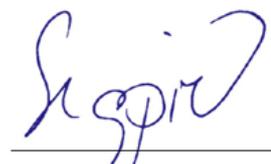
Auch wenn Risikofaktoren nicht auszublenden sind, so erwartet Luther für das kommende Geschäftsjahr 2022/2023 wieder ein profitables Wachstum.

Köln, den 22. August 2022



Elisabeth Lepique

Köln, den 22. August 2022



Dr. Markus Sengpiel

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
Telefon +49 221 9937 0
Telefax +49 221 9937 110
contact@luther-lawfirm.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bildnachweise: Seite 1: Funtap/Adobestock; Seite 3: pressmaster/Adobestock;
Seite 6: Rymden/Adobestock; Seite 7: putilov_denis/Adobestock;
Seite 8: metamorworks/iStockphoto; Seite 10: hankimage9/Adobestock

Stand: August 2022

Luther.

Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Hannover, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig,
London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter

www.luther-lawfirm.com

www.luther-services.com

